

## **Bericht der Finanzkommission an den Landrat**

**betreffend Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2019 der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB): Genehmigung und Vorlage zur Kenntnisnahme durch den Landrat**  
2020/191

vom 3. Juni 2020

### **1. Ausgangslage**

Nach dem Gesetz über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) übt der Landrat die Oberaufsicht über die Beteiligungen aus und nimmt Geschäftsberichte und Jahresrechnungen der strategisch wichtigen Beteiligungen zur Kenntnis. Gemäss dem Kantonalbankgesetz steht die Bank unter der Oberaufsicht des Landrats und unterbreitet der Bankrat die Jahresrechnung dem Regierungsrat zuhanden des Landrats. Mit der fachlichen Prüfung der Jahresrechnung beauftragt der Regierungsrat, gestützt auf das Kantonalbankgesetz, eine von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) anerkannte Revisionsstelle. Der Bericht der Revisionsstelle umfasst die Ergebnisse der Prüfung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts, die Eigenmittelsituation der Bank und die Haftungsrisiken des Kantons aufgrund der Staatsgarantie.

Die BLKB weist für das Jahr 2019 einen Jahresgewinn von CHF 136,8 Mio. Franken aus. Dies übertrifft das gute Ergebnis aus dem Vorjahr um 1,8 %. Der Geschäftsertrag erhöhte sich 2019 um ein Prozent auf CHF 362,2 Mio. Angesichts des anhaltend anspruchsvollen Zinsumfelds konnte die BLKB das Ertragsniveau im Zinsengeschäft mit CHF 267,3 Mio. halten. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft beläuft sich auf CHF 67,6 Mio. und hat wie in den beiden Vorjahren leicht zugelegt. Das Handelsgeschäft konnte auf CHF 17,4 Mio. gesteigert werden (+3,5 %). Der Geschäftsaufwand war mit CHF 171,7 Mio. im Berichtsjahr zwei Prozent höher als im Vorjahr. Sowohl der Personal- als auch der Sachaufwand haben gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Die Eigenkapitalrentabilität von 7,2 % (Vorjahr: 8,1 %) liegt weiterhin deutlich über dem Zielwert des rollierenden 10-Jahres-Swap +3 %. Die Kernkapitalquote beträgt 20,4 %. Die Ablieferung an den Kanton Basel-Landschaft für die Jahresrechnung 2019 beträgt CHF 56 Mio. Die Abgeltung der Staatsgarantie beläuft sich auf CHF 4,1 Mio.

Die BLKB erarbeitet neben dem Geschäftsbericht jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, der umfassend auf ökologische, ökonomische und soziale Themen eingeht. Er basiert auf internationalen Berichterstattungsstandards für nachhaltige Entwicklung. Der Nachhaltigkeitsbericht 2019 präsentiert einleitend eine Matrix, welche Themenbereiche nach Relevanz aus Stakeholder-Sicht und nach Erheblichkeit der Auswirkung auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt aufzeigt. Daraus leitet die Bank fünf zentrale Themen ab, denen im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements besondere Aufmerksamkeit und eine erhöhte Transparenz gebührt. Es sind dies: volkswirtschaftliche Sicherheit; Corporate Governance; Risikomanagement, Compliance und Integrität; Qualität und Kundenzufriedenheit und verantwortungsvolles Kredit- und Anlagegeschäft. Die Bank betont jedoch, dass alle Themen von mittlerer oder sogar hoher Relevanz sind. Sie ist deshalb bestrebt, über alle Nachhaltigkeitsthemen möglichst transparent zu kommunizieren und den fortlaufenden Dialog mit ihren Anspruchsgruppen zu pflegen.

Der Regierungsrat beantragt Kenntnisnahme des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts 2019 der BLKB inkl. Jahresrechnung.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

## **2. Kommissionsberatung**

### **2.1. Organisatorisches**

Die Finanzkommission beriet die Vorlage am 13. Mai 2020 in Anwesenheit von Regierungsrat Anton Lauber, Finanzverwalter Tobias Beljean, Barbara Gafner, Vorsteherin der Finanzkontrolle, und Eva Muttenter, akademische Mitarbeiterin / Beteiligungscontrolling FKD. Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2019 wurde ihr durch Bankratspräsident Thomas Schneider, John Häfelfinger, CEO BLKB, und Herbert Kumbartzki, CFO BLKB, vorgestellt.

### **2.2. Eintreten**

Eintreten war unbestritten.

### **2.3. Detailberatung**

#### – *Bericht der externen Revisionsstelle*

Den Mitgliedern der Finanzkommission lag der Bericht der externen Revisionsstelle Ernst & Young über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 der BLKB vor. Die Revisionsstelle kommt zum Schluss, dass die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften für Banken vermittelt und den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht. Weiter stellt sie fest, dass der publizierte Jahresgewinn ordnungsgemäss dargestellt ist, die Angaben im Geschäftsbericht, soweit die Jahresrechnung betreffend, den Tatsachen entsprechen und die Eigenmittelsituation als komfortabel beurteilt werden kann.

#### – *Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2019 der BLKB*

Anhand des Geschäftsberichts und der Ausführungen der Vertretung der BLKB konnte die Finanzkommission zur Kenntnis nehmen, dass die Bank in einem nach wie vor anspruchsvollen Umfeld gut unterwegs ist. Die Anstrengungen der BLKB im Bereich der Aus- und Weiterbildung, die ihren Anspruch unterstreichen, Qualitätsführer in den Märkten zu sein, in denen sie aktiv ist, sind zu begrüssen. Die Finanzkommission erachtete die Ausführungen der Vertretung der BLKB als umfassend und die Unterlagen als transparent. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde als sinnvolle Ergänzung zum Geschäftsbericht gesehen. Die Bestrebungen der BLKB, bis ins Jahr 2030 klimaneutral zu werden, wurden als positiv hervorgehoben.

Die Fragen der Kommissionsmitglieder zum vergangenen Geschäftsjahr, zur aktuellen Situation, zur künftigen Ausrichtung und zum Umgang der Bank mit Herausforderungen wurden kompetent und offen unter Berücksichtigung des Bankgeheimnisses und der weiteren regulatorischen und rechtlichen Vorschriften (die BLKB ist ein börsenkotiertes Unternehmen) beantwortet. Den aktuellen Entwicklungen (COVID-19) wurde in der Präsentation der Bank sowie in den Fragen der Kommission Rechnung getragen. So ging es auch um Themen wie etwa die Handhabung von Home-Office und den damit verbundenen Datenschutz oder um die Zukunft des Bankschalters und um Digitalisierung im Allgemeinen.

Lobend wurde von der Finanzkommission zudem angemerkt, dass der personelle Übergang im Bankrat, der Anfang 2019 von statten ging, gut funktionierte. Der Bankrat wurde aufgrund des geänderten Kantonalbankgesetzes verkleinert.

Soweit die Kommission dies beurteilen kann, ist die BLKB gut aufgestellt und für die Bewältigung von Herausforderungen wie der aktuellen Corona-Krise gerüstet.

## **3. Antrag an den Landrat**

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 13:0 Stimmen Kenntnisnahme des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts 2019 der BLKB.

03.06.2020 / je

**Finanzkommission**

Laura Grazioli, Präsidentin